Ressort: Technik

Cyberangriffe: Europol wirft Konzerne Nachlässigkeit vor

Den Haag, 29.06.2017, 07:18 Uhr

GDN - Angesichts fortlaufender Cyberangriffe hat der Chef der europäischen Polizeibehörde Europol, Rob Wainwright, Konzernen weltweit Nachlässigkeit vorgeworfen. "Viele internationale Konzerne haben ihre Computersysteme noch nicht einmal grundlegend gesichert", sagte ser Europol-Direktor der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Donnerstag).

Schon der Angriff mit der Schadsoftware "WannaCry" vor sechs Wochen sei ein Beispiel dafür gewesen, wie Konzerne digital erpresst wurden. Dies sei durchaus vermeidbar gewesen: "WannaCry war kein High-Tech-Angriff", betonte Wainwright. Unternehmen müssten nun dringend nachrüsten. "Die Attacken sind eine Warnung für alle Unternehmen auf der ganzen Welt, ihre Hausaufgaben zu machen", forderte der Europol-Chef. Wainwright rechnet künftig mit noch aggressiveren weltweiten Hackerattacken auf Firmen: "Das könnte jederzeit wieder passieren. Und auch noch schlimmer als bisher." Der Europol-Chef äußerte sich unmittelbar vor der jüngsten Hackerattacke auf Konzerne in aller Welt. Zu dem aktuellen Cyberangriff wollte er der Zeitung zufolge keine Stellung nehmen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-91368/cyberangriffe-europol-wirft-konzerne-nachlaessigkeit-vor.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619